



SchauspielerIn Andrea Sawatzki



Poesiepreisverleihung im Erdrostenhof Münster



Schriftsteller Senthuran Varatharajah

literaturland westfalen Programmauswahl 2019/1



[lila we:]

literaturland
westfalen

Jan	13. Jan	<p>Bildkonzepte im Werk der Annette von Droste-Hülshoff Matinee zum 222. Geburtstag der Dichterin</p> <p>Anlässlich des 222. Geburtstags der Annette von Droste-Hülshoff gestaltet die Annette von Droste-Gesellschaft eine Matinee-Veranstaltung im münsterschen Erdrostenhof. Festredner des musikalisch gerahmten Vortrags ist der Germanist Prof. Dr. Thomas Althaus aus Bremen. Er spricht über Bildkonzepte im Werk von Annette von Droste-Hülshoff. Ort: Münster · Veranstalter: Annette von Droste-Gesellschaft e. V. · Weitere Infos: www.droste-gesellschaft.de</p>
	01. Feb	<p>Handverlesen Lyrik in Gebärdensprache</p> <p>„Handverlesen“ ist ein Übersetzungsprojekt, das Lyrik auf Gebärdensprache übersetzt und Gebärdensprachpoesie auf Lautsprache. Gebärdensprachliche Literatur stellt die traditionelle Definition von Literatur als Text in Frage und findet eine lyrische und erzählende Sprache jenseits von Schrift und Wort. Ein Abend, der Gedichten mehr Bewegungsfreiheit verschafft. Mit den Autor*innen Franziska Winkler, Tim Holland und Julia Hroch. Ort: Havixbeck · Veranstalter: Burg Hülshoff – Center for Literature Weitere Infos: www.burg-huelshoff.de</p>
	02. Feb	<p>Von Gelsenkirchen bis Hollywood Musikalisch-literarisch durch den Pott mit Martin Brambach, Christine Sommer & Matthes Fechner</p> <p>Während der Ruhrfestspiele war diese Revue mehrfach ausverkauft: Das Recklinghäuser Musik- und Theater-Trio präsentiert komische Geschichten und tragische Stories aus dem Pott, hin- und hergerissen zwischen Gare du Nord und Bhf Gladbeck West, zwischen Gelsenkirchen und Hollywood. Christine Sommer und Martin Brambach, an der Gitarre begleitet von Matthes Fechner, gestalten einen Abend mit Satiren, Feuilletons und Lyrik von Michael Klaus, Günter Nehm, Ezra Pennekamp, Frank Goosen u. a. Ort: Waltrop · Veranstalter: VHS Waltrop · Weitere Infos: www.vhs-waltrop.de</p>
Feb	02. Feb bis 03. Feb	<p>Sie hat das Wort Andrea Sawatzki & Tom Jacobs lesen Short Stories, Elisabeth Coudoux (Cello) improvisiert</p> <p>Das Miteinander von Frauen und Männern – das führt die #MeToo-Bewegung eindrucklich vor Augen – bedarf einer Neuverhandlung. Andrea Sawatzki und Tom Jacobs lesen Short Stories von Helene Hegemann, Alice Munro und Chimamanda Ngozi Adichie, die Frauen zu verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Kulturen zu Wort kommen lassen. Umrahmt werden ihre Lesungen durch Improvisationen der Cellistin Elisabeth Coudoux. Ort: Gütersloh & Bünde · Veranstalter: Literaturbüro OWL · Weitere Infos: www.literaturbuero-owl.de</p>
	09. Feb bis 10. Feb	<p>Wilhelm Tell Wochenendseminar zu Friedrich Schillers letztem Drama</p> <p>„Wilhelm Tell“ kommt als ein Stück über politischen Widerstand, über Zivilcourage und über die Verteidigung von freiheitlichen Werten mit friedlichen Mitteln auf die Bühne. Die Vereinnahmung des Stückes bleibt präsent: „Tell“, das Idol der französischen Revolutionäre, Vorbild der 1848er, Lieblingsheld Hitlers, bevor er das Drama verbieten ließ, Identifikationsfigur des Arbeiter- und Bauernstaates. Ort: Münster · Veranstalter: Akademie Franz Hitze Haus & Theater Münster · Weitere Infos: www.franz-hitze-haus.de</p>
	17. Feb bis 05. Mai	<p>„Aber ich schrieb mich verrückt“. Die Wolfgang Welt-Ausstellung. Ausstellungsinstitution: Jeremias H. Vondrlík</p> <p>Das Schreiben von Wolfgang Welt (1952-2016) beansprucht eine radikale Subjektivität. Seine Stoffe speisen sich aus den Erlebnissen in seinen unzähligen Jobs, aus seiner Leidenschaft zur Musik, der Popkultur, dem Fußball, aber auch dem Umgang mit seiner schizophrenen Psychose. Die Ausstellung im Museum für Westfälische Literatur rückt das vielschichtige Werk des gebürtigen Bochumers in den Fokus und zeigt dabei Materialien aus dem Nachlass und Fundstücke aus Privatsammlungen. Ort: Oelde · Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf & Kulturgut Haus Nottbeck – Museum für Westfälische Literatur · Weitere Infos: www.kulturgut-nottbeck.de</p>
	18. Feb	<p>Ist das die Liebe? Szenische Lesung mit August Zirner & Katalin Zsigmondy</p> <p>„Ich habe nicht gedacht, dass man so lieben kann. Ich bin von Sinnen! Ich liebe sie...“ – „Mit ihr zu leben ist eine einzige Qual. Ich kann nicht mehr. Ich weiß nicht, wie dieser Wahnsinn enden soll.“ 48 Jahre lang waren Leo Tolstoi und seine Frau Sonja ein Paar. Das Schauspielerehepaar August Zirner und Katalin Zsigmondy spürt anhand ihrer Briefe und Tagebucheinträge dieser großen Liebe nach. Ort: Herne · Veranstalter: Literaturhaus Herne Ruhr · Weitere Infos: www.literaturhaus-herne-ruhr.de</p>
	02. Mär	<p>Ilja Richter: Vergesst Winnetou! Wilde Lesung mit Musik in der Reihe LÿzLit</p> <p>Sicher kennen Sie Winnetou, aber kennen Sie auch Karl May? Wenn Ilja Richter das schräge Leben des heute noch erfolgreichsten deutschen Schriftstellers erzählt, wird das kein „gerader“ Abend. Aber ein unterhaltsamer! Mit allen Mitteln komischer Unterhaltung schildert er Mays Schicksalsweg vom Kleinkriminellen zum Bestseller-Autor, vom Hochstapler zum Genie. Neben Lese-Parts erwarten Sie selbst komponierte und getextete Lieder. Ort: Siegen · Veranstalter: 1. Förderclub für Kleinkunst & Varieté e. V. · Weitere Infos: www.lyz.de</p>
Mär	07. Mär	<p>PoetrySalon Gut + Böse Moderiert von Achim Leufker</p> <p>Der PoetrySalon wird seit Jahren mit großem Erfolg ausgerichtet und ist an das bekannte und beliebte Konzept des Poetry Slams angelehnt. Auch hier tragen Literaten im Wechsel ihre Texte vor, von denen mindestens einer das Thema Märchen behandeln muss – nur ohne Slam, also ohne Wettbewerb. Bevor es losgeht, hat die Märchenbibliothek zur Einstimmung bis zum Veranstaltungsbeginn geöffnet. Ort: Rheine · Veranstalter: Kloster Bentlage & Europäische Märchengesellschaft · Weitere Infos: www.kloster-bentlage.de</p>
	15. Mär	<p>Nacht der Bibliotheken 2019 „mach es!“</p> <p>Unter dem Motto „mach es!“ öffnen bei der „Nacht der Bibliotheken“ wieder rund 200 Bibliotheken im Land ihre Häuser bis tief in die Nacht, stellen ihre neuesten Angebote vor und bieten ein spannendes, traumhaftes, verrücktes und anregendes Programm. Action statt Konsum rund um die Schlagworte Makerspace, Upcycling, Ausprobieren ist angesagt. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche, Senioren und ganze Familien. Ort: versch. Orte in ganz NRW · Veranstalter: Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e. V. (vbnw) Weitere Infos: www.nachtderbibliotheken.de</p>



Christine Sommer & Martin Brambach



Wolfgang Welt

Noch viel mehr literarische Veranstaltungen sowie ausführliche Informationen zum literaturland westfalen finden Sie unter www.literaturlandwestfalen.de

	15. Mär bis 17. Mär	WeserLeser 7. Mindener Literaturfestival Das regionale Fest legt den Schwerpunkt auf Minden und Umgebung, wobei alle Altersgruppen angesprochen sind. Literaten und Künstler aus nah und fern werden in einem spannenden Mix erwartet. Geboten werden Texte von Lyrik bis Prosa, vom Sach- bis zum Kinderbuch. Zu namhaften Autor*innen und Lokalmatadoren gesellen sich Newcomer*innen. Die Moderationen liegen in den Händen von Birgit Oldenburg und Andrea Gerecke. Ort: Minden · Veranstalter: Kulturzentrum Ameise Kulturhügel · Weitere Infos: www.hh-ameise.de	
Mär	25. Mär	Sulaiman Masomi: Morgen – Land Soloprogramm des bekannten Poetry Slammers Sulaiman Masomis Stücke sind wie trojanische Pferde. Sie wirken unterhaltsam und harmlos, aber sind sie erst einmal in die Köpfe der Zuhörer eingedrungen, entfalten sie ihre volle Wirkung und die in ihnen befindliche Botschaft. Denn egal wie kurzweilig, witzig und nahbar seine Worte wirken: Immer versteckt sich seine ganz eigene Sicht auf die Welt und eine durchdachte Botschaft zwischen den Zeilen. Ort: Dortmund · Veranstalter: ostenhell.net · Weitere Infos: www.ostenhell.net	 Sulaiman Masomi
	29. Mär	„Ich“ = „Annette“? Die Gedichte Annette von Droste-Hülshoffs und die Problematik biographischer Lektüren In Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus perspektiviert das Seminar unter der Leitung von Prof. Dr. Cornelia Blasberg und Dr. Jochen Grywatsch (Münster) die Problematik biografischer Bezüge in den Werken der Dichterin. Dabei werden anhand von Vorträgen und Lektürearbeit neue Interpretationsansätze zu ihrer Lyrik diskutiert. Ort: Münster · Veranstalter: Annette von Droste-Gesellschaft e.V. & Akademie Franz Hitze Haus Weitere Infos: www.droste-gesellschaft.de	 Stadt- und Landesbibliothek Dortmund
Apr	04. Apr bis 06. Apr	43. Dortmunder Bücherstreit Podiumsdiskussion in der Stadt- und Landesbibliothek Wer Bücher liebt, der streitet sich. Über Neuerscheinungen. Von der Leipziger Buchmesse frisch auf den Kritikertisch. Ein unterhaltsamer Abend der Dortmunder Lesekultur. Auf dem Podium: Rutger Booß, Marianne Brentzel, Horst-Dieter Koch, Ulrich Moeske und ein Überraschungsgast. Die Liste der Titel finden Sie kurz vor dem Bücherstreit auf der Website der Stadt- und Landesbibliothek. Ort: Dortmund · Veranstalter: Stadt- und Landesbibliothek Dortmund Weitere Infos: www.bibliothek.dortmund.de	
	10. Mai bis 28. Jul	Wege durch das Land 20. Literatur- und Musikfest in Ostwestfalen-Lippe „Aufbruch!“ – diesem Thema widmet sich das Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“, das auch 2019 wieder mit zahlreichen Veranstaltungen durch Ostwestfalen-Lippe zieht. Autor*innen, Schauspieler*innen und Musiker*innen treten an außergewöhnlichen Orten – darunter Schlösser, Deelen, Klöster, Industriehallen – und unter freiem Himmel auf. Jede Aufführung ist eine Premiere und in ihrer literarischen und musikalischen Dramaturgie eng mit dem Ort verknüpft. Ort: verschiedene Orte in OWL · Veranstalter: Wege durch das Land gemeinnützige GmbH · Weitere Infos: www.wege-durch-das-Land.de	
	16. Mai bis 19. Mai	Ecotopia Premiere & Aufführungen des Live-Hörspiels von Senthuran Varatharajah, Laura Landergott & Yair Karellic In „Ecotopia“ fragen der Schriftsteller Senthuran Varatharajah und die Band Rán (Laura Landergott und Yair Karellic): Was bedeutet der Begriff der Ökologie, wenn wir wissen, dass er sich aus dem britischen Kolonialismus herleitet? Dazu bringt das Center for Literature Literatur mit anderen künstlerischen Disziplinen, der Wissenschaft und sozialen Initiativen zusammen. Gemeinsam entwickeln die Beteiligten Visionen einer neuen Ökologie und richtungsweisende Formen literarischer Arbeit für das 21. Jahrhundert. Ort: Havixbeck · Veranstalter: Burg Hülshoff – Center for Literature · Weitere Infos: www.burg-huelshoff.de	
	18. Mai bis 04. Aug	Das Ich erzählen – Identitätsbildung in der westfälischen Literatur Ausstellung auf dem Kulturgut Haus Nottbeck Die von Johannes Dreyer kuratierte Ausstellung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Facetten der Identitätsbildung. Dabei werden Texte von so unterschiedlichen Autoren wie Annette von Droste-Hülshoff, August Stramm, Jörg Albrecht, Paul Schallück oder Wolfgang Körner herangezogen und in erlebnisreiche Mixed-Media-Installationen überführt. Ort: Oelde · Veranstalter: Kulturgut Haus Nottbeck – Museum für Westfälische Literatur · Weitere Infos: www.kulturgut-nottbeck.de	
Mai	21. Mai	Was heißt hier Fremde? Das Rumpelstilzchen-Literaturprojekt und Gäste lesen zur Woche der Sprache und des Lesens 2019 Das Rumpelstilzchen-Literaturprojekt und das Engeraner Haus der Kulturen haben Menschen mit und ohne „Migrationshintergrund“ eingeladen, unter dem Arbeitstitel „Was heißt hier Fremde?“ Geschichten und Gedichte zu schreiben, in denen sie ihre Erfahrungen und Gedanken mit Fremde und Fremdheit darstellen. Die Ergebnisse dieses multikulturellen Schreibprojekts werden in einer Broschüre veröffentlicht und mit der Lesung vorgestellt. Ort: Enger · Veranstalter: Gerbereimuseum Enger & Rumpelstilzchen-Literaturprojekt · Weitere Infos: www.gerbereimuseum.de	
	23. Mai bis 25. Mai	Archäologischer Park Ein Triple Feature mit Ausgrabungen Ende August 2018 wird im Rahmen des Preisgerichts zum Architektenwettbewerb ein Büro mit seinem Entwurf für Hülshoff gewinnen. Bevor die Vorburg und die Neue Ökonomie und möglicherweise auch die Jugendstilvilla Schonebeck dann tatsächlich umgebaut werden, muss noch kurz gegraben werden. Eine archäologische Bohrung soll zeigen, was das Bodendenkmal von Hülshoff hergibt. Ein guter Anlass, auch künstlerisch-performativ zu graben. Ort: Havixbeck · Veranstalter: Burg Hülshoff – Center for Literature · Weitere Infos: www.burg-huelshoff.de	
	24. Mai bis 26. Mai	21. Lyrikertreffen Münster mit Vergabe des Preises der Stadt Münster für Internationale Poesie Das Lyrikertreffen Münster gehört zu den herausragenden internationalen Kulturereignissen in Münster. In Lesungen, Vorträgen und Gesprächen werden Begegnungen zwischen Publikum, und Lyriker*innen, zwischen Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung ermöglicht. Im Rahmen des Festivals wird auch der „Preis der Stadt Münster für Internationale Poesie“ verliehen. Ausgezeichnet werden damit ein international rezipierter Lyrikband und dessen eigenständige Übersetzung. Ort: Münster · Veranstalter: Stadt Münster & Literaturverein Münster Weitere Infos: www.lyrikertreffen.muenster.de	 Lyrikertreffen Münster
	24. Mai bis 26. Mai	Israel: Zwischen Mythos und Geschichte Erinnerung und Gegenwart im Spiegel der israelischen Literatur In der Tagung „Erinnerung und Gegenwart im Spiegel der israelischen Literatur“ werden zionistische Bilder und israelische Realität gegenübergestellt. Prof. Dr. Anat Feinberg (Universität Heidelberg) fragt nach der Kultivierung einer nationalen Erinnerungsgemeinschaft in Israel. Prof. Dr. Robert Jütte (Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart) unternimmt eine aktuelle Sicht auf die israelische Geschichte und untersucht die „Neuen Historiker“. Ort: Münster · Veranstalter: Akademie Franz Hitze Haus · Weitere Infos: www.franz-hitze-haus.de	

literaturland westfalen ist ein Netzwerkprojekt der literarischen Akteure Westfalens, initiiert vom Projekt „Kultur in Westfalen“. Verantwortliche Veranstalter sind die bei den Terminen jeweils angegebenen Institutionen.

Konzept und Organisation
 Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V.
 Nicolaistraße 3, D-59423 Unna
 Fon: +49 (0) 2303 96385-0
 Fax: +49 (0) 2303 96385-1
 Mail: post@wlb.de
 www.wlb.de

Mitarbeit
 Nadine Brinkmann B.A.

Grafische Gestaltung
 Guido Muermann,
 www.muermann.info

Haftungsausschluss
 Der Inhalt der vorliegenden Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl übernehmen die Autor*innen keinerlei Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der genannten Informationen.

Intendanz
 Dr. Herbert Knorr (ViSDP)

Projektmanagement
 Heiner Remmert M.A.

